

Camberg ist beim Kulturpass dabei

18-Jährige können ihr 200-Euro-Budget auch für städtische Veranstaltungen nutzen

BAD CAMBERG (red). Seit Mitte Juni ist der neue bundesweite Kulturpass verfügbar. Der Kulturpass ist eine Initiative der Bundesregierung, mit der junge Leute motiviert werden sollen, Kultur vor Ort zu erleben. Diejenigen, die in diesem Jahr ihren 18. Geburtstag feiern, erhalten ein Budget von 200 Euro, das sie innerhalb von zwei Jahren mit einer eID auf einer digitalen Plattform einlösen können. Dies geschieht mit einer App, die zum Download in den Stores bereitsteht.

Die Stadt Bad Camberg beteiligt sich ebenfalls an dieser Initiative. Die Veranstaltungen des städtischen Kulturprogramms sind auf der digitalen Plattform eingestellt. „Wir schließen uns dem Kulturpass an, um jungen Menschen einen Zugang zu unserem Kulturangebot zu verschaffen“, sagt Bürgermeister Daniel Rühl (CDU). Das mit dem Pass verbundene Gutha-

ben von 200 Euro können 18-Jährige nun auch für Veranstaltungen einsetzen, die von der Stadt angeboten werden. „Der Kulturpass ist eine gute Idee“, lobt Rühl die Initiative. „Bei jungen Leuten hängt es häufig am Geld. Mit dem Kulturpass wird zumindest diese finanzielle Hürde für einen Besuch der Kulturveranstaltungen reduziert.“

Kurdirektor Michael Sinn ist es wichtig, nicht nur die finanziellen Aspekte zu betrachten, sondern auch dafür zu sorgen, dass das Kulturprogramm inhaltlich etwas für jungen Leute bietet. „Die gute Idee des Kulturpasses kann nur fruchten, wenn auch das Angebot stimmt. Aktuell gibt es noch zu wenig Veranstaltungen für Jugendliche und junge Erwachsene. Es ist unsere Aufgabe, darüber nachzudenken, wie wir hier besser werden können.“

Mehr Informationen zum Kulturpass gibt es unter www.kulturpass.de.



In gelöster Atmosphäre diskutierten die Mitglieder während ihrer Sommerpause über den baulichen Zustand der alten Wallfahrtskirche. Foto: Norbert Eggenweiler

Sänger machen sich Sorgen

Engagement für die alten Wallfahrtskirche

BAD CAMBERG-SCHWICKERSHAUSEN (red). Nach einer kurzen Sommerpause beginnen Schola Choralis und Kirchenchor Schwickershausen unter der Leitung von Frank Sittel mit den regelmäßigen Proben für alle Stimmen wieder am Montag, 7. August, 19 Uhr, im Gemeinschaftshaus. Sie gestalten im zweiten Halbjahr 2023 mehrere liturgische Feiern in der Wallfahrtskirche „St. Georg“ Schwickershausen musikalisch mit.

Im musikalisch-liturgischen Programm der Schola Choralis und des Kirchenchores Schwickershausen sind derzeit gregorianische Musik sowie Werke der zeitgenössischen englischen Komponisten Christopher Tambling, Robert Jones und Malcolm Archer vorgesehen. An eine mehrtägige Chorreise nach Bamberg, Vierzehnheiligen und Würzburg ist im kommenden Jahr gedacht.

Während einer Zusammenkunft in gelöster Atmosphäre zum Abschluss des ersten musikalischen Halbjahres machten die Damen und Herren des Leitungsteams Ursula Angermaier, Celia Eggenweiler, Ute Sahl, Ingeborg

Siepermann, Klaus Kremer und Frank Sittel darauf aufmerksam, dass der bauliche Zustand der altherwürdigen, unter Denkmalschutz stehenden Schwickershäuser Wallfahrtskirche bedenklich sei. Die Mitglieder der Schola Choralis und des Kirchenchores Schwickershausen, die derzeit die aktivste und größte Gruppe im kirchlichen Leben der kleinen Taunusgemeinde ist, haben sich seit einiger Zeit in besonderer Weise für die Wiederherstellung eines angemessenen ästhetisch-baulichen Zustandes des Gotteshauses engagiert.

Anträge und Eingaben sind erfolgt

Anträge und Eingaben an die Verantwortlichen des Bistums Limburg und der katholischen Kirchengemeinde von Bad Camberg seien erfolgt. „Liturgie, Musik und Raum“, so Klaus Kremer, „bildeten eine Einheit“.

Wer sich in der Arbeit der Schola Choralis und des Kirchenchores Schwickershausen künftig einbringen möchte, ist zu den Proben, montags, 19 Uhr, eingeladen.

Er packt an ohne viele Worte

Doppelte Auszeichnung für Florian Schönbach – Anerkennung und Motivation

NIEDERSELTERS/NIEDERBRECHEN (red). Florian Schönbach ist mit seinen gerade 24 Jahren ein tolles Beispiel für Engagement und Begeisterung für das Deutsche Rote Kreuz (DRK), freut sich Zugführer Uwe Eufinger. Nach der Übung der Gruppe „Technik & Logistik“ überraschte er Florian Schönbach, der gerade seine Gesellenprüfung im Maurerhandwerk als Klassenbeste abgelegt hatte, mit gleich zwei Auszeichnungen. Der 24-Jährige war bei der schweren Flutkatastrophe im Ahrtal im Bereich Betreuungsdienst als Helfer eingesetzt und unterstützte die Kräfte an Ort und Stelle.

„In Anerkennung selbstlosen Einsatzes in Rheinland-Pfalz während des Hochwassers 2021 verleihen die Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz und der Staatsminister des Innern und für Sport die rheinland-pfälzische Fluthilfemedaille 2021“ – so der Text der Urkunde, die Florian Schönbach zusammen mit der Medaille und der dazugehörigen Spange überreicht bekam. Staatsminister Peter Beuth (CDU) aus dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport würdigte ebenfalls die Verdienste beim Einsatz des Katastrophenschutzes des Landes Hessen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen 2021 mit der Einsatzmedaille „Inland“ und der dazugehörigen Spange.

Freitags ist für Florian Schönbach klar, geht es zum DRK – und das entweder in einer Fahrgemeinschaft, dem Zug oder mit dem Fahrrad. Natürlich ist er auch bei den zahlreichen Sanitätsdiensten dabei, die er in der Region



Florian Schönbach (links) freut sich über die gerade erhaltenen Auszeichnungen des Landes Rheinland-Pfalz und des Landes Hessen zusammen mit Zugführer Uwe Eufinger. Foto: Peter Ehrlich

oder auch im Stadion in Frankfurt unterstützt. Er ist zwischenzeitlich Truppführer und strebt weitere Fort- und Ausbildungen im DRK an, freut sich Bereitschaftsleiterin Jeanette Cologna, gleichzeitig auch Gruppenführerin der Gruppe „Technik & Logistik“ – Florian packt an ohne viele Worte, er sieht, wo eine helfende Hand gebraucht

word, lobt sie weiter. Er hat den Blick fürs Ganze, aber auch für die wichtigen Details.

So ist diese ministeriale Auszeichnung gleich zweier Bundesländern natürlich eine Anerkennung der geleisteten Dienste, aber auch ein motivierender Ansporn für den 24-Jährigen. Klar ist aber auch, so Zugführer Uwe Eufinger, jede Einheit im DRK ist stets ein Teil des Ganzen und so arbeiten alle Helferinnen und Helfer Hand in Hand und greifen Verbände zusammen an, dort wo Hilfe benötigt wird – so steht die Auszeichnung auch stellvertretend für alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrer Arbeit von der Orts- bis zur Katastrophenschutzebene auf Län-

derebene.

Wer sich für die Arbeit des DRK interessiert, kann sich unter www.DRK-Brechen.de informieren oder nach den Sommerferien bei den üblicherweise wöchentlich stattfindenden Dienstabenden um 19 Uhr im DRK-Stützpunkt am Festplatz in der Jahnstraße in Niederbrechen vorbeischauen.

Spannende Entdeckungsreisen

Bücherrallye, Bücherkreuzworträtsel und Lesechallenge zum Jubiläum der Bücherei Niederbrechen

BRECHEN-NIEDERBRECHEN (red). Zum 125-jährigen Bestehen hat sich das Team der Bücherei Niederbrechen einiges einfallen. Am Tag der offenen Tür galt es für die jüngsten Besucherinnen und Besucher, sich bei einer Bücherrallye zu messen. Dabei waren verschiedene Aufgaben zu bewältigen, die Fitness, Geschicklichkeit und logisches Denken erforderten. So mussten Bücher auf Zeit durch einen kleinen Parcours transportiert werden. Außerdem sollte das Gewicht von Büchern, die Anzahl von Büchern in einem Koffer sowie

die Seitenanzahl geschätzt werden. Besonders spannend war es, auf einer Blechdose einen möglichst hohen Bücherturm zu bauen.

Nun wurden die Siegerinnen in der Bücherei prämiert. Den ersten Preis hat Annabelle Pass gewonnen. Den zweiten Platz erreichte Ida Schneider und den dritten Platz belegte Matilida May. Alle durften sich über Buchgutscheine freuen, die von Büchereileiter Jürgen Schühler und Alexander Fischbach überreicht wurden.

Aber auch die anderen Leserinnen und Leser haben noch

die Chance, Buchgutscheine zu gewinnen. Bei einer Lesechallenge sollen alle animiert werden, sich auch mal an Literatur zu wagen, die man sonst vielleicht nicht lesen würde und sich dabei auf eine spannende Entdeckungsreise begeben. Dazu wurden verschiedenen Themen vorgegeben, zu denen jeweils ein Buch gelesen werden soll. Die Sommer- und Urlaubszeit lädt außerdem ein, ein kniffliges Bücherkreuzworträtsel zu lösen, bei dem es darum geht, unter anderem die Autoren, Handlungsorte, Hauptfiguren oder Titel von Büchern he-

rauszufinden, die auch im Büchereibestand zu finden sind.

Die Teilnahmebögen zu beiden Aktionen gibt es in der Bücherei zu den Öffnungszeiten – mittwochs 18.30 bis 21 Uhr, donnerstags 15.30 bis 16.30 Uhr und sonntags 9.30 bis 12 Uhr). Beste Gelegenheit, die Regale nach Literatur zu durchstöbern. Die Lösungsbögen für die Lesechallenge und das Bücherkreuzworträtsel können noch bis zum 29. Oktober in der Bücherei abgegeben werden. Die Preisverleihung erfolgt dann im Rahmen der Weihnachtsbuchausstellung am 12. November.

Cocktails in der Abendstunde

SELTERS-HAINTCHEN (red). Wie bereits im vergangenen Jahr hatte das Team der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Nikolaus Haintchen zum „Sundowner“ in den Garten zwischen Pfarrhaus und Pfarrheim eingeladen. Schon der vorhergehende Gottesdienst wurde vom Büchereiteam mitgestaltet und stimmte gut auf die Veranstaltung ein. Mehr als 50 Gäste erlebten einen stimmungsvollen Abend bei angenehmen Temperaturen mit köstlichen Cocktails oder Eistee und liebevoll vorbereiteten Snacks.

Einige Neuanschaffungen der Bücherei wurden vorgelegt. Auch ein Sommergedicht durfte nicht fehlen. Die Bücherei war zum Ausleihen geöffnet und das Team hofft, Lust auf das Lesen und den Besuch der Bücherei gemacht zu haben. Natürlich war auch Zeit für lockere und fröhliche Unterhaltung untereinander. Das nächste Angebot der Bücherei ist ein Sommerfrühstück am Donnerstag, 24. August, um 9 Uhr im Pfarrheim. Anmeldungen unter buecherei@web.de oder unter Telefon 0160-99656819 bei Denise Flohr. Die letzte Öffnung der Bücherei vor der Sommerpause ist am 6. August, die erste Öffnung danach am 3. September.



Ida Schneider und Matilida May haben zur Preisübergabe ihre Familien mitgebracht.



Alexander Fischbach (von links), Annabelle Pass mit ihrer Schwester und Büchereileiter Jürgen Schühler. Fotos: Bücherei

– Anzeige –

**1KOM
MA5°**

**SOLAR
MITTELHESSEN
ZENTRUM**

**PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SPEICHERSYSTEME
WÄRMEPUMPEN
E-MOBILITÄT**

HEARTBEAT ENERGEMANAGER

EXKLUSIV nur bei uns!
Spart Dir bis zu 20.000,- EUR!

06465/927680 | info@solarzentrum-mittelhessen.de
www.solarzentrum-mittelhessen.de